Gedicht von Bürger. No 19. Liebeszauber. Musik von Anselm Hüttenbrenner. Grätz 14. Juny 837.

1837

Allegretto

1. Mädel, schau mir ins Gesicht! Schelmenauge,

3. Aber reizend her und hin! Bist ja doch nicht

5. Sinnig forsch ich auf und ab: Was so ganz dir

ritard.

1. blinzle nicht! Mädel, merke was ich sage! Gib mir Rede, wenn ich fra — ge!

3. Kaiserin; nicht die Kaiserin der Schönen, würdig ganz allein zum Krö — nen,

5. hin mich gab? Ha! durch nichts mich so zu zwingen, geht nicht zu mit rech — ten Win — gen.

colla parte

V: S:

Rosa Mensl 424

a tempo

1. Holla hoch mir ins Gesicht! Schelmenauge, blinzle nicht; Schelmenauge,

3. Reizend her und reizend hin! Fehlt noch viel zur Kaiserin; fehlt noch viel zur

5. Zaubermädel, auf und ab, sprich, wo ist dein Zauberstab? sprich, wo ist dein

1. blinzle nicht!

3. Kaiserin.

5. Zauberstab?

4. Schelmenauge.

2. Bist nicht häßlich,

Fine.

4. Schelmenmund, sieh mich an und thu mir's kund! Ach, warum bist du die Meine?

2. das ist wahr, Äuglein hast du, blau und klar; p Wang und Mund sind süße Feigen;

pp

cresc:

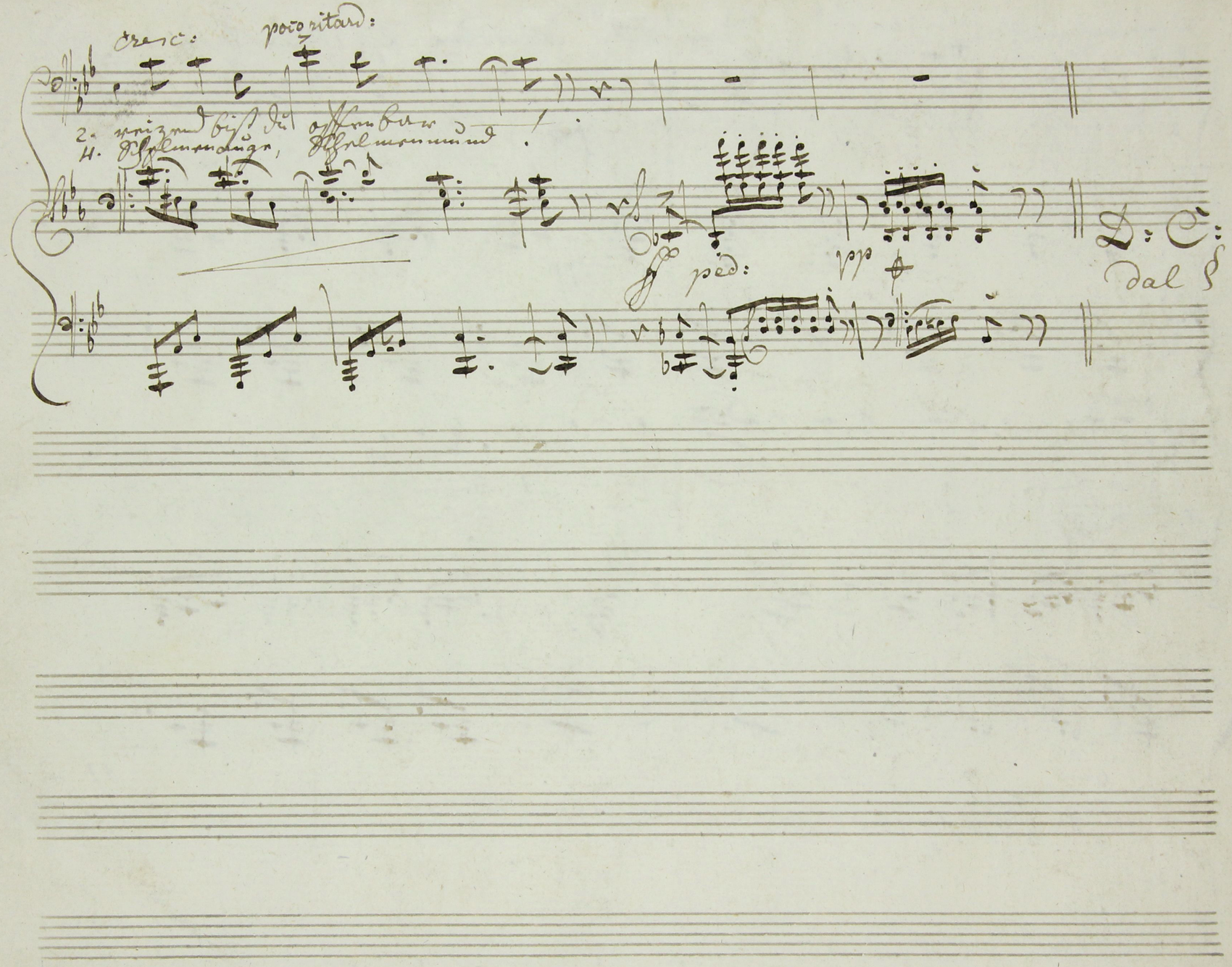
2. ach vom Busen laß mich schwei — gen — ! Reizend Liebchen das ist wahr,

4. Du allein und anders Kei — ne ? p Sieh mich an und thu mir's kund,

cresc:

pp

V. S.


cresc:
poco ritard:
2. reizend bist du offenbar
4. Schelmenauge, Schelmenmund!
ff
ped:
pp
D: C:
dal §